

# Sushi vs. Pfannkuchen

## Change your heart

Von Waliro

### Kapitel 8: Gruppenkämpfe Teil 2

„Na da wäre ich mir nicht so sicher an deiner Stelle, Ray.“ meinte Lee und warf einen misstrauischen Seitenblick zu Kai. Er konnte beim besten Willen keine guten Seiten an ihm ausmachen, zusätzlich nagte noch immer der Zwischenfall mit BlackDranzer an Lee. Und er wusste, dass es noch viele andere in den Teams gab, die dasselbe Problem mit Kai hatten.

„Ach ja? Also ich finde auch, dass er nicht so schlecht ist, auch wenn er seine Fehler hat. Viel interessanter fände ich es doch zu erfahren, auf welchen Typ Frau er denn so steht.“ konterte Mao ihrem Bruder. Sie stützte sich auf ihre Arme und blickte Kai abschätzend an. Es war nicht so, dass sie Interesse an ihm hatte- ihr Herz gehörte allein Ray-, doch die Neugierde nagte schon an ihr, seit sie ihn zum ersten Mal vor drei Jahren begegnet war.

„Das wollte ich auch gerade fragen!“ rief Sura begeistert und man sah ihr mehr als deutlich an, dass da mehr als nur die reine weibliche Neugierde dahintersteckte.

Raika atmete auf und lehnte sich zufrieden zurück. Kurzfristig war sie besorgt über den Verlauf des Gesprächs gewesen, als Lee seine Bedenken in die Konversation eingestreut hatte, doch zum Glück hatten die Mädchen das Thema erfolgreich umgelenkt. Auch wenn sie wusste, dass Kai ihr damit noch später in den Ohren hängen würde, weil er den ganzen Tag lang so genervt worden ist.

Eben dieser sah nebenbei auch jetzt schon nicht mehr allzu begeistert aus. Kurzum: er war genervt bis aufs Letzte und seine Laune war deutlich sichtbar im Keller. Was bei Kai niemals gut war.

„Das geht euch verdammt nochmal nichts an, also braucht ihr erst gar nicht zu fragen!“ motzte der gestresste Teamleader auch schon rum und war kurz vor knapp daran einfach aufzustehen und sich irgendwo hin zu verdrücken. Raika sah sich doch gezwungen, das Thema in für alle Beteiligten angenehme Bahnen zu lenken. Die Frage war nur: Wie?

„Also hört mal, Leute! Jetzt nervt ihn nich, der explodiert hier mir gleich. Und ich glaube nicht, dass ihr das Gregor antun wollt. Er hängt doch so an seinem großen Bruder!“ Zum Beweis nahm sie Gregor von seinem Stuhl auf ihren Schoß, damit er höher saß und alle ihn gut sehen konnten. Dieser blickte sich irritiert um, verzog aber den Tränen nahe das Gesicht, als ihm Raika etwas in das Ohr flüsterte.

„Nein, nicht Onii-chan ärgern! Mein Onii-chan! Darf nur ich ärgern!“ trotzig klammerte er sich an Kais Oberarm, welcher neben Raika saß, und zog seinen Bruder in eine stürmische Umarmung und schien diesen nicht mehr her geben zu wollen. Bei den

Mädchen führte diese Reaktion des kleinen Jungen wie von Raika gewollt zu einer wahren Kreischsymphonie der Entzücktheit. Wie leicht es doch war, bei Mädchen den „Baby-Effekt“ zu bewirken, auch wenn er hier in stark abgewandelter Variante zur Umsetzung kam. Aber es genügte nun mal schon ein süßer, kleiner Junge der sich panisch besorgt in einem Anflug von Beschützerinstinkt an seinen großen Bruder klammerte, welcher durch sein doch sehr attraktives Äußeres noch die Sahnehaube auf den Eisberg setzte.

Zufrieden grinsend wuschelte Raika beiden Jungs einmal durch die wilde Mähne, bevor sie sich erhob und Gregor dabei von Kai losriss, denn immerhin wollten sie zurück in die Halle, damit sie Kennys gesammelte Informationen noch in Ruhe auswerten konnten, bevor die Rundenkämpfe wieder anfangen.

„Also Leute, Pause ist zu Ende. Die Rundenkämpfe gehen bald weiter und wir haben noch ein paar Vorbereitungen zu erledigen. Man sieht sich dann am Abend beim Essen, viel Spaß euch noch bei euren Rundenkämpfen.“ Ein kurzes Winken und ein eindeutiges Nicken in Richtung Hallen verdeutlichten allen, was gemeint war. Alles außer Tyson und Daichi.

„Aber ich will noch nicht zurück. Da drin ist es muffig und langweilig!“ moserte Daichi und zog dabei einen Schmolmund. Tyson pflichtete ihm bei und blieb mit verschränkten Armen und trotzigem Gesichtsausdruck auf seinem Stuhl sitzen.

„Tyson~“ Kais Laune war schon im Keller und dass Tyson gerade seine ohnehin gestressten Nerven strapazierte, war gar nicht gut.

„Warte Kai, ich mach das hier. Nimm du Gregor und geh schon mal vor. Ich kümmerge mich um die Beiden.“ Raikas düsterer Gesichtsausdruck zeigte deutlich, dass sie keine Wiederrede duldete. Nicht einmal von Kai. Dieser nickte nur und nahm seiner Mutter Gregor ab; er hatte gerade nicht den Nerv sich mit ihr anzulegen. Das war schon unter normalen Umständen anstrengend und langwierig, aber im Moment war sie selber sehr gereizt, was nichts Gutes für die beiden Deppen vom Dienst verhieß. Während Kai mit Kenny und Hillary im Schlepptau schon mal vor ging, baute Raika sich vor den zwei trotzigem Kindern auf.

„Nun, wie soll ich mich ausdrücken? Tyson, Daichi, hoch mit euren fetten Ärschen oder ich trete euch so dermaßen in eben diese, dass ihr den Rest der Woche nicht mehr sitzen könnt. Und das ist nur der Anfang meiner Strafe. Glaubt mir, ich kann um einiges bössartiger sein als Kai wenn man mich reizt, also wagt es NIE WIEDER, euch gegen mich, eure Betreuerin, aufzulehnen oder einen meiner Befehle zu verweigern. Haben wir uns verstanden, Herrschaften?“ Den beiden ‚Herrschaften‘ lief es bei Raikas dämonischer Aura, natürlich rein bildlich gesprochen, eiskalt den Rücken runter und ihr strenger, fast schon militärischer Ton in ihrer Ansprache half ihnen sehr gut dabei, sich von ihren Stühlen zu erheben, sich von den anderen kurz zu verabschieden und ihrem Teamleader hinterher zu eilen. Kaum das die Zwei an ihr vorbei waren, seufzte Raika erleichtert auf und ihr übliches Lächeln kam wieder zum Vorschein.

„Du bist eine ziemlich bössartige Schauspielerin. Da ist ja Kai harmlos dagegen.“ Ray hatte sich das Lachen während dieses Schauspiels verkneifen müssen, um nicht die ‚Stimmung‘ kaputt zu machen.

„Tja, da siehst du mal was man für eine Frau sein muss um im Hause Hiwatari klar zu kommen. Selbst Kai spurt bei so was!“ grinste Raika stolz und fuhr sich demonstrativ eingebildet durch die Haare.

„Das glaube ich dir auf der Stelle.“ Jetzt musste Ray doch noch lachen, genauso wie der Rest der WhiteTigers.

Mit einem erneuten kurzen Wink verabschiedete sich Raika und eilte ihrem Team

nach, dass bereits in den Hallen verschwunden war. In der Tat hatte sich die klimatische Situation in den Hallen während der Pause nicht verbessert. Es war immer noch stickig, heiß und es roch einfach unbeschreiblich. Negativ gemeint natürlich.

„Also Kenny, was hast du für uns im Angebot?“ Tyson starrte gespannt den Mechaniker des Teams an, welcher sich eingeschüchtert hinter seinem Laptop versteckte.

Sie saßen an ihrem Platz in der Halle, welche ansonsten leer war, da sich alle anderen Teams draußen an der frischen Luft befanden und ihre Pause genossen. Nur die BladeBreakers waren chaotisch genug um bei diesen Bedingungen ‚freiwillig‘ in der Halle zu sein. Doch hier hatten sie ihre Ruhe und konnten ungestört den Ausführungen von Kenny zuhören.

„Also bei den WhiteTigers kennen wir ja schon gut genug Aufstellung und Typ der Blades. Allerdings muss ich zugeben, dass sich Rays Angriffstechnik innerhalb des letzten Jahres erheblich gebessert hat, was ihn definitiv zu einem gefährlichen Gegner macht. Es wird schwer ihn zu schlagen, und auch Lee und Maria sind ebenfalls besser geworden.“ Kenny drehte den Laptop auf seinem Schoß um und spielte den anderen ein paar Videosequenzen ab, die die Angriffe der drei Genannten zeigten und danach noch die Analysen dazu. Tyson und Kai verstanden ziemlich schnell, was Kenny mit Verbesserung gemeint hatte, nur Daichi wirkte planlos, was nicht zu Letzt an seinem mangelndem Wissen über Technik herrührte. Hillary hatte sich neben Kenny auf die Bank gesetzt und beschäftigte Gregor, denn auch Raika schien hochinteressiert in die Auswertung der Daten zu sein.

„Bis auf die Verbesserung bei den Angriffen gibt es bei den WhiteTigers eigentlich nichts Neues. Wirkliche Sorgen mache ich mir um die BladeFlowers. Ich konnte leider nicht sehr viele Daten sammeln, da sie ihre Kämpfe so kurz wie möglich gehalten haben. Vermutlich eben damit keiner zu viele Daten über sie sammeln kann. Ich kann nur sicher sagen, dass Sura einen stark auf Angriff ausgelegten Blade hat, ähnlich wie Dranzer. Panti besitzt einen sehr ausgeglichenen Blade und Elizabeth ist definitiv ein Ausdauerotyp. Mehr kann ich euch noch nicht wirklich sagen, dazu hab ich zu wenige Daten.“ Entschuldigend lächelnd kratzte sich Kenny verlegen am Hinterkopf, bevor er auch zu den BladeFlowers Kampfscenen zeigte, welche allerdings wirklich sehr kurz waren. Aber man konnte erahnen, warum sie zu den Favoriten in Asien gehörten.

„Und was ist mit ihren BitBeasts?“ fragte Raika mitten rein. Sie hatte alles über Kais Schulter hinweg mit beobachtet und blickte nun mit gerunzelter Stirn auf den Boden, so als würde sie angestrengt über etwas nachdenken.

„Sie haben keine eingesetzt und auch sonst habe ich keine Anhaltspunkte dafür, dass sie welche haben.“ antwortete Kenny und blickte sie verwundert an.

„Kein Blader kann so gut werden ohne ein BitBeast. Sie sind der Katalysator und Überträger der Willenskraft des Bladers auf den Blade. Ein Blade kann unter den in der BBA geltenden Regeln nur eine gewisse Eigenstärke erreichen; nur BitBeasts können diese Leistung steigern. Sie müssen also logischerweise welche haben, außer sie benutzen illegale Hilfsmittel, was ich bei den drei Grazien bezweifle. Ein BitBeast ist viel wahrscheinlicher.“ Raika beendete ihre Ausführungen und stemmte, eine Reaktion erwartend, die Hände in die Hüften. Doch es kam nichts.

„Ach kommt schon, habt ihr das bis jetzt noch nicht gewusst?“ fragte sie irritiert und zog die Brauen hoch.

„Ehm, nein, nicht direkt. Woher wissen sie das?“ stammelte Tyson zusammen und schaute Raika an wie ein Ufo.

„Das geht euch nichts an. Jedenfalls ist es wirklich wahrscheinlich, dass sie BitBeasts

haben. Aber bis zum Finale morgen werden wir das vermutlich nicht genauer wissen. Kenny, du bleibst weiter dran und versuchst Informationen von ihnen zu bekommen. Beschränk dich nur auf die BladeFlowers, die WhiteTigers kennen wir gut genug um auch so mit ihnen fertig zu werden. Tyson, Daichi, ihr werdet die restlichen Rundenkämpfe weiterhin so schnell hinter euch bringen wie die zuvor. Wenn die uns keine Daten liefern, geben wir ihnen ebenfalls keine, verstanden?" Kais mahnender Blick zusammen mit seinem Befehlston in der Stimme ließen mal wieder keine Zweifel daran, wer der Leader im Team war. Ein kurzes Nicken als Antwort und das Thema war erledigt. Genau in diesem Moment kam die Durchsage, dass die Pause vorbei war und alle Teams wieder in die Hallen zurückkehren sollten.

Nach weiteren zehn Minuten warten hatten sich besagte Teams endlich eingefunden und die letzten Rundenkämpfe gingen los. Doch eine wirkliche Herausforderung für die BladeBreakers war nicht dabei. Alles in Allem ging der Tag doch eher unspektakulär vorbei und die Aufstellung für den nächsten Tag wurde bekannt gegeben: die BladeFlowers waren die ersten, die am kommenden Tag zum ersten offiziellen Qualifikationsmatch antreten durften. Das war sowohl für die BladeBreakers wie auch für die WhiteTigers der geeignete Moment um den Damen einmal live beim Kämpfen zuschauen zu können. Es versprach ein interessanter Tag zu werden....

~\*~\*~\*

Entschuldigung das das Kapi erst so spät kommt und dann auch noch so...unspektakulär ist. Im Moment passiert leider nicht viel storytechnisch, beim nächsten Kapi versuch ich das dann endlich mal etwas zu ändern und jedenfalls die einzelnen Kämpfe etwas aufregender zu gestalten. Ich hoffe mal, dass ihr so lang durchhalten könnt, ich werde mich auf jeden fall bemühen, etwas schneller mit dem schreiben zu sein und die enden nicht ganz so...abgehackt zu gestalten.^^°